

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften im Grossh. Baden

Schlusser, Gustav

Karlsruhe, 1904

4. Tabelle der Großh. Baudirektion für Dächer und Dachdeckung

[urn:nbn:de:bsz:31-140400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140400)

4. Tabelle der Großh. Baudirektion für Dächer und Dachdeckungen,

den Bezirksbauinspektionen zugegangen, um eine einheitliche übereinstimmende Behandlung bei diesem Gegenstande zu erzielen.

I. Ziegeldach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{2}$
bis $\frac{1}{3}$ der Tiefe.

Normalziegelmasse:

365 × 155 × 12 mm Dicke.

360 × 160 × 12

Fiberschwänze, auch: "

400 × 150 × 13 mm dick, wiegen

1,4–2,1 kg das Stück.

Falzziegel:

370–420 lang, 225 breit, ver-
langen 30 $\frac{1}{10}$ Gefäll.

II. Schieferdach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{3}$
bis $\frac{1}{4}$ der Tiefe, bei Unterlage
von Dachpappe und kleinen
Flächen auch $\frac{1}{5}$.

III. Holzzementdach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{18}$
bis $\frac{1}{24}$ der Tiefe.

IV. Dachpappdach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{10}$
bis $\frac{1}{20}$ der Tiefe. Leisten-
entfernung = 0,98; Rollen-
breite = 1,00.

V. Bleidach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{12}$
der Tiefe.

Größe der Tafeln:

Länge derselben bis zu 3 m,

Breite 0,84 m,

Stärke (Dicke) $1\frac{1}{2}$ –2 mm,

Gewicht: $18\frac{1}{2}$ –25 kg pro
□m.

VI. Kupferdach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{12}$

der Tiefe; bei Gesims- und
Balkondeckungen Neigung bis
4 cm auf 1 m.

Größe der Tafeln (Nr. 1–4):

Länge derselben bis zu 3,30 m,

Breite 0,94 "

Gewichte (Nr. 1–4):

(2,5), (3,8), (5,1), (6,3),

(7,6) kg.

VII. Zinkdach.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{24}$
der Tiefe.

Größe der Tafeln:

Länge derselben = 1,90 m,

Breite 0,84 "

Stärke (Dicke) in 26 Stärken.

Nr. 12, 13 und 14 am ge-
bräuchlichsten für Bauzwecke.

Nr. 12 = 0,743 mm

" 13 = 0,837 "

" 14 = 0,932 " für

Dachdeckung,

Nr. 20 = 1,87 mm,

26 = 3,003 "

Gefäll der Dachrinnen 1:120.

Dachhaken alle 1,9–2,5 m.

Rehlbleche = 0,60 breit.

Weite d. Abfallrohre 10–20 cm,

Rohrquerschnitt 1–1,2 cem

für 10 □m Horizontal-

projektion der Dachfläche.

Schelleisenabstände = 1,90 m.

Entfernung der Abfallrohre

in maxim. = 19 m.

Empfohlen werden auch für

hochgelegene, schwer zugäng-

liche Gesimse die gußeisernen

englischen Dachkanäle mit

schottischen Abfallrohren.

VIII. Glasdach.

Neigung der Glasaufeln 1:5.

Das gewöhnliche Dachglas hat eine Stärke von 5 bis 8 mm; die Tafeln 50 bis 100 cm Länge und 30 bis 50 cm Breite. Überdeckung 6–7 cm. Entfernung der Sprosseneisen 40–50 cm von m zu m. Große Glasaufeln unpraktisch.

IX. Eisenblechdächer.

a. Schwarzblechdächer, auf Schalung.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{12}$ der Tiefe. Entweder mit stehenden Falzen wie das Kupferdach oder mit liegenden Falzen in horizontaler Linie. Ueberdeckung der Länge = 8 cm Breite = 4

Gewöhnliche Blechtafel gleich $0,47 \times 0,63$ m.

b. Weißblechdächer, auf Schalung.

Dachhöhe beim Satteldach = $\frac{1}{12}$

der Tiefe. Horizontale Falze umgreifen sich auf 1,3 cm.

1 m Dachfläche erfordert:

13,5 Tafeln Kreuzblech.

9 " Pontonblech,

6,3 " langes Blech.

c. Wellblechdach.

Unterstützung der Bleche durch

T oder L Eisen, alle 2 m 25.

Nietenkopf 3 mm stark, Nietlöcher

2–2,6 cm von der Kante ab.

Entfernung in der horizontalen

30 mm, in den aufwärtssteigen-

den Stößen 33 mm.

Englisches Blech: 2 m lang, 0,71

breit, wiegt 22,5 kg, hat Wellen

von 45 mm Öffnung.

Wellblech der Dillinger Hütten-

werke zu Dillingen a. d. Saar.

Vgl. deren Tabellen.

Trippstädter Bleche (bei Kaisers-

lautern). Überdeckung 15 cm

in der Länge, 5 cm in der

Breite.